

RSV „TdAR“ e.V.

Erste Gedanken zur 1. Vorpommerntour vom 19.5. bis zum 23.5.2022

Heute ist der 1. Juni 2022. Der 1. Juni ist für uns ein wichtiges Datum in Sachen Radsport und Alleenschutz.

2015 hatte der RSV seine Satzung geändert und den Natur- und Umweltschutz in den § 2 aufgenommen. 2017 gab es dann erste Gespräche mit dem BUND MV, vertreten durch unsere Katharina Dujesiefken. Ziel war es, die Vorteile radsportlicher Aktivitäten mit den Bemühungen in Sachen Natur- und Umweltschutz, hier speziell den Alleenschutz, zu verbinden. Das ist uns eindrucksvoll gelungen.

Ersten Gesprächen folgten gemeinsame Aktionen.

Herausragend waren die Radfernfahrten in Sachen „Deutsche Alleinstraße“

1. **Juni 2018** Sellin - Bodensee rund 1900 Kilometer
1. **Juni 2021** Dangast – Sellin rund 2300 Kilometer

Nun schreiben wir wieder den **1. Juni in 2022**, wohl ein wichtiges Datum.

Die 1. Vorpommerntour ist nun Geschichte. Wir alle haben die Erlebnisse und Eindrücke sacken lassen. Deren Aufarbeitung hat nun begonnen. Erste Fotos und Videos wurden bereits ausgetauscht. Es werden bereits Geschichten erzählt, die sich so unterwegs zugetragen haben. Bereits 2004 hatte ich eine Geschichte über die „Vätternrundan“ in Schweden geschrieben. Der Titel dieser Geschichte hieß „Die Hammertour“. Einige von euch werden sich noch gut erinnern.

Zurzeit bin ich motiviert, auch über die 1. Vorpommerntour etwas zu schreiben. Allein die Tatsache, dass wir die Radsportlegende Täve Schur am 23.5. begrüßen konnten, wird diese Tour in ihrer Durchführung einmalig machen.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen aktiven Teilnehmern, den vielen Helfern, Sponsoren, den vielen Lokalpolitikern, den Mitarbeitern in den Hotels etc. und der Presse sowie dem Fernsehen Stralsund TV bedanken. Der NDR hatte leider keine Zeit für uns. Ich habe trotzdem „Danke“ gesagt.

Da ein einzelner nicht alles mitbekommt, möchte ich euch alle zusammen bitten, eigene Erlebnisse und Eindrücke kurz zu skizzieren und mir mitzuteilen. Außerdem benötige ich noch Fotos. Viele haben fotografiert und Eindrücke festgehalten. Ich denke da zum Beispiel an die Aktion im Kuhstall kurz vor Malchin oder in der Scheune bei dem „herrlichen“ Gewitter. Auch von der Begrüßung von Täve Schur etc. oder von der Zielankunft in Sellin fehlen noch Fotos. Wer nicht gern etwas aufschreibt, kann mir seine Stories auch kurz erzählen. Noch sind die Eindrücke frisch und wurden noch nicht verklärt. Es liegt nun auch an euch alle, ob die zu schreibende Geschichte wirklich authentisch, oder eher flach wird.

Ich habe mich darüber gefreut, dass unsere Teilnehmer Manfred Zemeitat und Reiner Wittig die 1. Vorpommerntour zum Anlass genommen haben, ihre Mitgliedschaft in unserem Verein zu beantragen. Meinen Glückwunsch.

MfG Herbert und alles an info@alterschwede51.de senden